**PRESSEMITTEILUNG 5.|21**

Südtirol – 29. März 2021

**Südtirol Filarmonica: Neuer Termin**

**Die Debüt-Konzertreihe findet nun am 24./25./26. September 2021 statt.**

Die aktuellen Rahmenbedingungen, insbesondere in Bezug auf Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sowie die An- und Rückreisemöglichkeiten der Südtiroler MusikerInnen, haben den Veranstalter, den Kulturverein ARTON, veranlasst, die Debüt-Konzertreihe der Südtirol Filarmonica vom 7./8./9. Mai auf den 24./25./26. September 2021 zu verlegen.

Zeno Kerschbaumer, Vorsitzender des Kulturverein ARTON, ist sehr zuversichtlich: ”Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude und alle MusikerInnen der Südtirol Filarmonica können es kaum erwarten, dass es endlich losgeht. Mögen unsere Wünsche nach einer stetigen Wiederaufnahme des kulturellen Schaffens und Wirkens in Erfüllung gehen. Ich bin überzeugt, dass Kultur gerade in diesen Zeiten einen wesentlichen Heilungsfaktor darstellt.“

Cornelia Goller, Koordinatorin für die Organisation, unterstreicht den Mehrwert der Zusammenarbeit: "Ein großes Dankeschön gebührt den MitarbeiterInnen der Konzerthäuser: dem Euregio Kulturzentrum Gustav Mahler Toblach, der Stiftung Stadttheater und Landes-Auditorium Bozen, dem Meraner Stadttheater- und Kurhaus-Verein. Durch deren proaktiven Mitarbeit konnten wir in Windeseile die neuen Konzert-Termine ausfindig machen."

**Die Debüt-Konzertreihe.**

Freitag 24.9.2021 im „Gustav-Mahler-Saal“ in Toblach

Samstag 25.9.2021 im „Auditorium“ in Bozen

Sonntag 26.9.2021 im „Kursaal“ in Meran

**Das Programm.**

Das Programm erfährt keine Änderung und lautet wie folgt:

Johann Rufinatscha - Ouvertüre in c-moll

Igor Stravinsky - „Der Feuervogel“ Suite 1919

Antonín Dvořák - Sinfonie Nr. 9 e-moll “Aus der neuen Welt” op. 95

Der Dirigent, Michael Pichler, ist begeistert: „Es könnte nicht passender sein! Die Südtirol Filarmonica wird ihr Debüt mit einer Ouvertüre des Südtiroler Komponisten Johann Rufinatscha eröffnen.”

**Der Kartenverkauf.**

Der Vorverkauf für die drei Konzerte startet im Juli 2021. Um den Verkaufsstart nicht zu verpassen und um sämtliche Neuigkeiten rund um die Südtirol Filarmonica zu erfahren, empfiehlt sich die Anforderung der **Südtirol Filarmonica-Newsletter**, für den man sich unter www.suedtirol-filarmonica.it eintragen kann.

**Der Ursprung.**

Geboren wurde die Idee bei dem 7. Treffen der Brixner Südsterne am 23.12.2019 im Restaurant Traubenwirt in Brixen. Cornelia und Isabel Goller aus Mellaun, Michael Pichler aus Lüsen und Zeno Kerschbaumer aus Brixen lernten sich dort kennen. Ihr Lebensmittelpunkt befindet sich außerhalb von Südtirol und zwar respektive in Zürich, Wien, Heidelberg und Kuala Lumpur. An jenem Abend entschieden sie, ihren gemeinsamen Traum eines Orchesters von SüdtirolerInnen für Südtirol in die Tat umzusetzen.

**Das Projekt.**

Musik wirkt - das ist die gemeinsame Überzeugung der Initiatoren. Die Südtirol Filarmonica soll einen konkreten Beitrag zum Miteinander leisten: das Orchester kommuniziert in der Sprache der Musik. Südtirol lebt Musik schon von Kindesalter an. Die unzähligen und vielbesuchten Musikschulen sind Beweis hierfür. Das Spektrum der dabei praktizierten Instrumente trägt auch zur Vielfalt bei, die in Südtirol einen ganz besonderen Geist genießt. Aber Musik ist noch viel mehr: Menschen erleben Musik als verbindendes Element, Musik ermöglicht ein Miteinander auf verschiedenen Ebenen. Ein Orchester bringt das gemeinsame Empfinden und Agieren deutlich zum Ausdruck. Die Südtirol Filarmonica versteht sich als sprachgruppenunabhängig. Sie lässt die Sprache der Musik walten und ist nur der Qualität verpflichtet. Diese besondere Energie wird bei den Konzerten der Südtirol Filarmonica für das Südtiroler Publikum spürbar werden.

**Der Name.**

Nachdem das Projekt sprachgruppenunabhängig ist, war es klar, dass auch der Name diese Haltung widerspiegeln muss: übersetzen in alle drei Sprachen kam nicht in Frage, ebenso wie die Flucht in Anglizismen. Mit Südtirol zum einen und Filarmonica zum anderen wurden zwei Wörter gefunden, die in allen drei Landessprachen verständlich sind. Zudem bringen die beiden Wörter die Initiative klar auf den Punkt: Südtirol Filarmonica – ein Orchester von SüdtirolerInnen für Südtirol.

**Die Werte.**

Musik wirkt - das ist die gemeinsame Überzeugung der Initiatoren. Die Südtirol Filarmonica hat nicht nur den Anspruch, das Südtiroler Publikum mit klassischer Musik zu begeistern, sondern möchte auch einen konkreten Beitrag zum Miteinander und zur Inklusion leisten, indem sie die Musik sprechen lässt. Zwei Werte, welche für die Entwicklung Südtirols von grundlegender Bedeutung sind.

So zählen zur Orchesterbesetzung der ersten Edition MusikerInnen aus allen 4 Sprachgruppen und aus allen Generationen. Zudem fördert dieses Projekt den Kontakt zwischen Studierenden und berufstätigen MusikerInnen.

Das Miteinander und die Inklusion stellen die elementare Überzeugung der Südtirol Filarmonica dar.

**Die Homepage.**

www.suedtirol-filarmonica.it

**Der Kulturverein ARTON.**

Musik hat die Macht, uns zu verbinden und uns zu inspirieren, wir selbst zu sein. ARTON nimmt diese Elemente auf, verknüpft sie mit den unzähligen künstlerischen Disziplinen und trägt damit zur Vielfalt, die die Basis für die gesellschaftliche Entwicklung bildet, bei. ARTON wurde am 8. August 2020 als ehrenamtlicher Verein gegründet; dem Ausschuss des Vereins gehören Zeno Kerschbaumer als Vorsitzender, Isabel Goller als stellvertretende Vorsitzende, Cornelia Goller und Michael Pichler als Mitglieder an. 

Der Name ARTON setzt sich zusammen aus den Wörtern Art, Ton und on: jene Elemente, die in ihrer Verbindung wie auch in ihrer Alleinstellung die Aufgaben und Ziele des Vereins beschreiben.

Die Südtirol Filarmonica ist ein Projekt von ARTON.